

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (1992)
Heft: 10

Rubrik: Liquidation von Armee Material in Thun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Ueli Braun hat sich bereiterklärt, für die nächsten Ausgaben unter dem Pseudonym "Altpapier Sammler" eine Rubrik Geschichte + Technik zu führen. Wem die Sache gefällt und wer Freude hätte auch eine ähnliche, aber andere Rubrik zu führen, den kann ich nur dazu ermutigen.

Hinweisen möchte ich noch auf die Hauptversammlung vom 15. Mai 1992. Die Einladung sollten alle erhalten haben und ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen. Der Termin ist dieses Jahr so angesetzt, dass auch den Zürchern ein Chance gegeben ist, rechtzeitig hier zu sein.

Liquidation von Armee Material in Thun

Am 29. April fand der alljährliche Verkauf von Militär-Material in Thun statt. Für uns am wichtigsten sind natürlich die alten Saurer Militärlastwagen. Es waren auch unzählige Vierlivier, ein verbogener 2DM, zwei schöne S4C und ein rostiger M6 zu haben. Immer wieder zu sehen sind auch die Ward La France Kranwagen und GMC Dreiaxser, Unimog, Mowag,... Auch Bühler und Hürlimann waren mit je einem Traktor vertreten.

Von den Fahrzeugen ausländischer Herkunft möchte ich zuerst die Unimog erwähnen. Angeboten wurden unter anderem zwei Unimog 1t mit Schneeschleuder, was aber eher nach einer Schneeschleuder mit einem zu kleinen Unimog aussah. An das Fahrzeug wurde eine riesige, unförmige Schneeschleuder montiert, die über eigene Räder abgestützt war und mitgelenkt wird. Da das doch etwas schwachbrüstige Mercedes-Motörli von der monströsen Schneeschleuder ganz sicher ein bisschen überfordert gewesen wäre, hat man kurzerhand einen riesigen luftgekühlten Magirus-Deutz V6-Zylinder verkehrtherum auf die Ladefläche gesetzt. Die Schleuder wurde hinten heraus über zwei Winkeltriebe und eine lange Welle unter dem ganzen Fahrzeug hindurch angetrieben. Obwohl man, um die Lärmbelastung für den Fahrer in Grenzen zu halten, zwischen Schleuder-Motor und Fahrer eine ca. 1mm dicke Alu-Trennwand eingebaut hat, ist anzunehmen, dass der Chauffeur innerhalb der ersten zwei Minuten eines Einsatzes einen kapitalen Gehörschaden davongetragen hat.

Renner im Angebot sind immer wieder die Ward La France Kranwagen, Kriegsveteranen aus dem zweiten Weltkrieg. Die Schweizer Armee findet jedes Mal wieder drei bis vier Stück, die sie dann zu Fr. 2000.- verkaufen will. An der Auktion aber werden immer wieder fünfstellige Beträge gezahlt.

Wer gehofft hat, einen der ersten Militär 2DM zu ergattern, wurde arg enttäuscht. Dieser topaktuelle, erst 20-jährige Lastwagen hatte einen üblen Knick im Chassis. Die Kabine sah so aus, als würde man bergauf fahren, auf der Brücke dagegen war eindeutig ein Gefälle nach vorn auszumachen. Vermutlich hat ihm die letzte Geländefahrt nicht gutgetan, oder jemand versuchte einen Centurion aufzuladen?

Eingesehen hat man auch, dass man mit den Jeep keinen Krieg mehr gewinnen würde, sie standen reihenweise zum Verkauf

Wer hingegen einen 2CM, 4CM oder 5CM suchte, konnte sicher etwas nachhause bringen. Es war für jeden Geschmack etwas da.

Fahrschulmodelle, Kipper, rostige und weniger rostige, auch einige sehr gut erhaltene Stücke. Ausverkauft sind offensichtlich die Langholztransporter, es war jedenfalls kein einziger mehr zu finden.

Zu kaufen waren auch zwei sehr gut erhaltene, ja fast ladenneue Saurer S4C, Farbe hellgrau. Die Sache hatte allerdings einen Haken. Die Wagen hatten einen kuriosen Aufbau, der an einen Viehtransporter erinnerte, jedoch nur über 1.5m Innenhöhe verfügte. Wie ich aus Sachverständigen Kreisen hörte, wäre die Entsorgung diese ziemlich speziellen Aufbaus nicht gerade billig gekommen.

Ausgegraben wurde der vermutlich letzte Saurer M6. Er präsentierte sich in desolatem Zustand. Vor einem Jahr wurde ein fast gleiche Fahrzeug angeboten, wurde es damals vielleicht nicht abgeholt?

Ganz verschwunden sind die beliebten 4MH. Nachdem im letzten Jahr noch vier Stück zu haben waren und eine grosse Anzahl mit Haut und Haaren verschrottet wurde, besitzt die Schweizer Armee tatsächlich keine sogenannten Heck-Ferraris mehr.

SDHM-ASVE Delegiertenversammlung

Am 14. März hat die Delegiertenversammlung unseres Dachverbandes stattgefunden. Unter diesem Dachverband finden sich über 50 Clubs, vom Fiat bis zum Ferrari. Unter diesen, teils imageträchtigen Namen ist auch unser OCS aufgeführt. Es kommen auch dauernd neue Clubs hinzu. Wer sich bis jetzt standhaft geweigert hat beizutreten, ist der SMVC. Der SMVC war natürlich schon immer ein mondäner Club, der sich nicht irgendeinem Dachverband unterordnet.

Der SDHM besteht aus einem 20-köpfigen Vorstand und ist recht gut organisiert. Man kümmert sich vor allem um Meinungsbildung, Informationspolitik und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit. Der SDHM will Oldtimer zum erhaltenswerten Kulturgut machen, das sich am besten auf der Strasse, im Verkehr zeigt. Man will gesetzliche Hürden aus dem Weg räumen, Versicherungen sensibilisieren,...

Das einzige, was mich an dieser Versammlung gestört hat, war, dass die Redner sich in nahezu grenzenloser Selbstbeweihräucherung geübt haben, was mich und auch andere Zuhörer ziemlich ermüdete.

4MH-Treffen

Am 12./13. Juni findet in Walkringen das 1. Saurer 4MH-Treffen statt. organisiert wird der Anlass von den Freunden von Saurer 4MH. Man trifft sich im Laufe des Freitagnachmittags beim Bahnhof Walkringen, wo man um 17⁰⁰ zu einer Ausfahrt startet. Abends folgt ein gemeinsames Nachtessen im Rest. Bären von und zu Walkringen, wo man auch übernachten kann. Am Samstagmorgen um 10³⁰ ist die nächste Ausfahrt angesagt. Am Nachmittag kann die Heimreise angetreten werden. Die Termine sind ideal auch für eine entferntere Anreise gewählt. Ich jedenfalls muss